



An die Stadt Ebersberg

(Steueramt – Zi. 2 EG, Marienplatz 1, 85560 Ebersberg, Fax 08092 8255-9048):

Antrag auf Einbau eines Wasserzählers (kein Bauwasseranschluss!)

Voraussetzung: Der technisch vorgeschriebene Zählerbügel für die nachfolgende Zählergröße samt Absperrarmaturen muss bereits montiert und mit der Hausanschluss- und weiterführenden Leitung verbunden sein.

Ist dies bei Montage des Zählers nicht der Fall, fährt unser Wasserwart wieder unverrichteter Dinge ab und diese Extra-Anfahrt wird den Anschlussnehmern mit pauschal 15 EUR berechnet.

I.

Anwesen: _____ **Eigentümer:** _____

Bei dem zu versorgenden Gebäude handelt es sich um:

- Einfamilienhaus, Doppelhaushälfte oder Reihenhaus (Zähler Q3=4 (=Qn 2,5) / 3/4“)
- Wohnanlage bzw. Mehrfamilienhaus mit _____ Wohnungseinheiten
(bis 30 WE Zähler Q3=4 (=Qn 2,5) / 3/4“; 31-200 WE Zähler Q3=10 (=Qn 6) / 1“)
- Sonstiges (insb. Gewerbebauten): V = _____ m³/Jahr / Qmax = _____ m³/h
(Zählergröße nach Absprache mit Stadt) (geschätzter Jahresverbrauch) / (maximaler Durchfluss)

Hinweis: Die Größe und Bauart des Zählers bestimmt die Stadt nach dem prognostizierten Durchflussbedarf. Die Aufnahmearmaturen sind entsprechend vor Einbau des Wasserzählers herzustellen. Im Zweifelsfall nehmen Sie bitte umgehend mit Frau Strobl, Tel. 08092 8255-48 bzw. der Wasserabteilung 08092 8255-872 Kontakt auf.

Der Einbau soll erfolgen bis: _____
(Vorlauf mindestens 2 Werktage)

Das Anwesen / Einbaustelle ist dann im Rohbauzustand -> Zähler vor Frost schützen!
 bezugsfertig / beheizt.

Kontaktaufnahme zum Einbau mit: _____
 Eigentümer wie oben (Mobil-)Tel.: _____

Bitte vergessen Sie nicht, die Müllabfuhr für das Anwesen bei Bezug anzumelden (Rathaus, Zi. 2 EG)

Soll ein evtl. noch vorhandener Bauwasserzähler gleichzeitig ausgebaut werden?

Kein Bauwasserzähler (mehr) vor Ort **Ja**, bitte Bauwasserzähler ausbauen **Nein**, wird noch benötigt

Ebersberg, _____
Datum

Unterschrift des Antragstellers

II. An das Steueramt im Rathaus zur Bestimmung der Zählergröße und Bereitstellung des Zählers

III. An die Wasserwarte zur Erledigung:

Zählereinbau am: _____ Nr.: <Etikett> _____

EinbauStand: Null / _____

Fabrikat: _____ Q3: _____ (=Qn _____) Eich-
 ELSTER V200P, Q3=4 (=Qn2,5) jahr: _____

Einbauort (Raum): _____

Plombiermanschette angebracht

Ausbau Bauwasserzähler:

- Bauwasser wurde nicht benötigt, Anschluss nicht vorhanden
- Bauwasser wird noch benötigt, derzeit kein Ausbau (i.d.R. nur möglich solange kein Kanalanschluss)
- Bauwasserzähler abgebaut gem. beiliegendem Protokoll

Sonstiges: _____

Ebersberg, _____
Datum

Wasserwart

IV. zurück an das Steueramt:

a) Eintrag in WZ-Bestandsverzeichnis: _____

c) Eingabe CIP:

- mit Kanaltarif: _____
- mit NW-Festsetzung: _____
- mit VZ / Bescheid vers. am _____

b) Eintrag in NW-Verzeichnis (xls): _____